

13.03.2018

Antrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

Integration strukturiert gestalten – Qualifizierung und Professionalisierung von Migranten- selbstorganisationen weiterentwickeln

I. Ausgangslage

In Nordrhein-Westfalen wollen wir Einwanderung steuern und das gemeinsame Zusammenleben gestalten. Das ist im Interesse der Menschen, die bereits hier leben, und dient gleichzeitig dem Wohl jener, die zu uns kommen.

Die NRW-Koalition versteht Migrantenselbstorganisationen (MSO) in diesem Zusammenhang als ein wichtiges Element ihrer strukturierten und teilhabeorientierten Integrationspolitik. Denn MSO und die Menschen, die sich in ihnen engagieren, bilden ein verbindungsstiftendes Element in unserer Gesellschaft. MSO können über die Vermittlung von Alltagswissen und die Bereitstellung von Hilfen insbesondere bei der Integration in Arbeit und Bildung zur Orientierung in unserer Gesellschaft beitragen. Dank ihrer Erfahrung sowie der engen persönlichen Anbindung an Einwanderergruppen verfügen sie über Potenziale, deren Weiterentwicklung für die Umsetzung unserer integrationspolitischen Ziele wichtig ist.

Vor diesem Hintergrund haben sich CDU und FDP in ihrem gemeinsamen Koalitionsvertrag dafür entschieden, die Arbeit der MSO in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft zu fördern und auf qualitativer sowie professioneller Ebene weiterzuentwickeln. Qualitativ steigende Projektarbeit benötigt gleichzeitig qualitativ starke Strukturen. Um starke Strukturen aufzubauen, ist die beim Paritätischen NRW angesiedelte Fachberatung MigrantInnen-Selbsthilfe ein wesentliches Element. Sie bietet MSO Informations- und Weiterbildungsangebote an und berät auch Organisationen, die dem Paritätischen nicht angeschlossen sind.

Datum des Originals: 13.03.2018/Ausgegeben: 13.03.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Beschlussfassung

Der Landtag stellt fest:

- dass wir in Nordrhein-Westfalen das gemeinsame Zusammenleben von Einwandererinnen und Einwanderern und hier Lebenden gestalten wollen,
- dass MSO über Potenziale verfügen, deren Weiterentwicklung für die praktische Umsetzung der integrationspolitischen Ziele der NRW-Koalition wichtig sind und daher
- eine weitere Qualifizierung und Professionalisierung der MSO geboten ist.

Der Landtag beauftragt die Landesregierung,

- vor dem genannten Hintergrund die beim Paritätischen NRW angesiedelte Fachberatung MigrantInnen-Selbsthilfe zu evaluieren,
- ihre Aktivitäten, Konzepte und Kapazitäten weiterzuentwickeln sowie an den strukturellen Bedürfnissen der MSO orientiert anzupassen und
- weitere geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine Qualifizierung und Professionalisierung der MSO in Nordrhein-Westfalen fördern.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff
Gregor Golland
Heike Wermer

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne
Stefan Lenzen

und Fraktion